

# Tolle Show von Houssaine Fateh

**Der Marokkaner gewinnt überlegen den Halbmarathon beim siebten Flechtkulturlauf. Der ASC Burgberg freut sich über den Rekord von 760 Teilnehmern.**



Und los geht es: Über 700 Teilnehmer begeben sich nach dem Startschuss auf die sportliche Reise. Vorne zu sehen sind die späteren Sieger des 5,2-Kilometer-Laufes, Alexander Finsel (Startnummer 401)

von MARIO DELLER

Der Flechtkulturlauf gehört mittlerweile zur Korbstadt wie Rathaus und Tortürme. Die siebte Auflage der die Generationen verbindenden Sportveranstaltung mit einer Rekordbeteiligung von 760 Teilnehmern war ein großartiger und stimmungsvoller Beweis dafür. Die Zuschauer sahen eindrucksvolle sportliche Leistungen, waren aber auch Zeuge einer wunderbaren Geste der Mitmenschlichkeit für Zeitgenossen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

## Notarzteinsatz verzögert den Start

Überschwemmung beim Oberwallenstadter Wehr, Nadelöhr bei der Bahnunterführung - Improvisationstalent war in den vergangenen Jahren gefragt seitens des ausrichtenden ASC Burgberg. Derartige Hürden gab es diesmal nicht zu bewältigen. Ein Notarzteinsatz am Marktplatz unmittelbar vor dem Start am Samstagmittag sorgte diesmal für eine ungeplante Verzögerung, da die Sanitäter direkt auf der Fahrbahn parken mussten. Hauptorganisator Jürgen Steinmetz legte Besonnenheit an den Tag. Kurz nach halb fünf erfolgte schließlich der Startschuss. Hunderte Läufer und Nordic Walker begaben sich bei gutem Wetter auf die unterschiedlich langen Strecken, die Kultur, Natur und natürlich die Freude am Laufsport verbinden.

## Überlegener Halbmarathonsieg

Eine beeindruckende "One-Man-Show" lieferte im Halbmarathon mit insgesamt 73 Zielankünften El Houssaine Fateh ab. Der 30-jährige Marokkaner ließ auf der Halbmarathondistanz der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance, lief bereits nach 1:11:19 Stunden ins Ziel ein - was einen Vorsprung von zehn Minuten auf den zweitplatzierten Erlanger Tim Hermann bedeutete. Kurze Zeit später jubelten die einheimischen Zuschauer "ihrem" Bürgermeister Andreas Hügerich zu, der es diesmal sogar aufs Podest schaffte. Relativ deutlich gestaltete sich das Rennen auch in der Frauenkonkurrenz: Halle Cupp (Concept Laser) hatte sieben Minuten Abstand zwischen sich und dem übrigen Läuferinnenfeld gelegt.

Von brasilianischen Trommeln der Sambagruppe "Paixao" akustisch ins Ziel begleitet wurden auch die rund 270 Athleten der Zehn-Kilometer-Strecke. Bei den Herren setzte sich hier Sascha Marr (Moll Batterien) durch. Sportliche Überlegenheit bei den Frauen demonstrierte Ulrike Schwalbe vom ASC Marktrodach mit ihrem deutlichen Triumph. Sonderapplaus bekam Schirmherr und Landrat Christian Meißner, der die Mittelstrecke bravourös meisterte.

## **Finsel gewinnt über die 5,2 km**

Erneut ganz oben auf dem Podium stand der Schwüritzer Alexander Finsel. Der Vorjahressieger über die zehn Kilometer dominierte diesmal in 18:08 Min. auf der Kurzdistanz über 5,2 km. Auch die Leistungen des sportlichen Nachwuchses konnten sich sehen lassen. Ein Ausrufezeichen setzte vor allem Lena Rehe (Jahrgang 2005) als Gesamtgewinnerin des 5,2-Kilometer-Laufes bei den Frauen. Stolz auf seine Leistung sein konnte auch der gleichaltrige Nils Rauch als Zehnter bei den Herren. Mit ebenso viel Bewegungsfreude bei der Sache waren die über 200 Nordic Walker. Sie hatten sich den Beifall der Zuschauer beim Überschreiten der Ziellinie verdient. Nicht zuletzt diente der Flechtkulturlauf als schöner Beweis, dass der Laufsport ältere Semester gleichermaßen in seinen Bann zieht. Jung geblieben zeigten sich etwa die Laufurgesteine Berthold Wolf (TS Lichtenfels, Jahrgang 1942) und Karl-Heinz Lausberg (FT Schney, 1940) oder der mit 80 Jahren noch agile dritte Bürgermeister Winfried Weinbeer als Nordic Walker.

Mächtig ins Schwitzen kamen auch die rund 20 Feuerwehrleute. Die Gruppe setzte sich aus vielen Feuerwehren des Landkreises Lichtenfels und aus zwei Wehren des Lkr. Coburg zusammen. Sie traten für die Aktion "Laufen gegen den Krebs" in voller Montur - sprich mit Helm, schwerem Anzug und Atemschutzflasche über die 5,2 km an. Lediglich ihre Stiefel tauschten sie gegen Laufschuhe.

## **Feuerwehrlern sammeln Spenden**

Auf diese Weise machten sie aufmerksam auf ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen und sammelten Spenden für die Deutsche Krebshilfe. Anerkennenden Applaus spendeten die Zuschauer den nach einer knappen Stunde durchgeschwitzt, aber mit einem Lächeln auf den Lippen im Ziel Ankommenden. Auch ein THW-ler und weitere Teilnehmer des Laufes wie Bundestagsabgeordnete Emmi Zeulner oder der 83-jährige Alfred Zach als ältester Teilnehmer des Flechtkulturlaufes unterstützten die lobenswerte Aktion.

## **Positives Fazit**

Hauptorganisator Jürgen Steinmetz zog wieder ein sehr positives Fazit, dankte den unzähligen Helfern, die ein Laufsportevent dieser Größenordnung erst ermöglichen. Zur gelungenen Umsetzung trugen nicht zuletzt die Feuerwehren aus Seubelsdorf, Wallenstadt und Michelau, die DLRG Lichtenfels, die Verkehrskadetten Lichtenfels sowie das BRK Lichtenfels bei. So konnte der siebte Lichtenfelser Flechtkulturlauf als vollauf gelungen bezeichnet werden. Die Laufsportbegeisterten freuen sich schon jetzt auf 2018.

## **Ergebnisse**

### **HALBMARATHON**

Männer: 1. El Houssaine Fateh, ohne Verein (1:11:19,0 Stunden), 2. Tim Hermann, SpVgg Erlangen (1:21:14,0), 3. Andreas Hügerich, Stadt Lichtenfels (1:24:56,8) / Frauen: 1. Halle Cupp, Concept Laser (1:35:54,4 Stunden), 2. Manuela Greier, TSV Hollstadt (1:42:53,6), 3. Corinna Pfisterer-Bauz, TV21 Büchenbach (1:44:29,0)

### **10 KILOMETER**

Männer: 1. Sascha Marr, Moll Batterien (37:35,6 Minuten), 2. Raphael Heilmann, Laufsport Gruszka Aalen (38:07,6), 3. Holger Hennig, TV 1848 Coburg (38:58,4) / Frauen: 1. Ulrike Schwalbe, ASC Marktrodach (41:00,4 Minuten), 2. Eva Engelhardt, ohne Verein (46:49,1), 3. Ulrike Knoth, Stadt Lichtenfels (47:43,7).

### **5,2 KILOMETER**

Männer: 1. Alexander Finsel, TV 1848 Coburg/Laufteam Intersport Wohlleben (18:08,0 Minuten), 2. Stephan Reuter, Regiomed Kliniken (21:38,4), 3. Hannes Weisser, Landkreis Lichtenfels (22:32,0) / Frauen: Lena Rehe, ASC Burgberg (25:10,9 Minuten), 2. Teresa Weisser, Landkreis Lichtenfels (25:25,3), 3. Susanne Reißer, Regens Wagner Lauftreff (26:35,6).